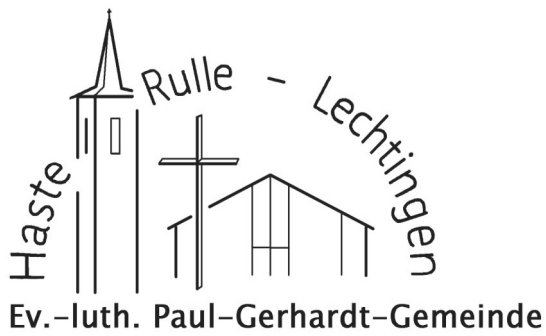




Oktober - November 2025

Gemeinde *aktuell*



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	2
Die persönlichen Seiten	4
Nachruf: Magdalene Keding	6
KV informiert	8
Veranstaltungen / Gottesdienste	10
Gruppen und Kreise	14
Sommerfreizeit in Schweden	16
Gottesdienst der Konfirmanden	19
Krippenspiel	21
Kulinarisch rund um die Welt	21
Adventsbasteln	23
Grußkarten der Telefonseelsorge	24
Schwarzes Kreuz	25
KiTa Regenbogen	26
Ansprechpartner in Paul-Gerhardt	27
Gottesdienste	28

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Auflage:

4 x im Jahr, je 2500 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Redaktion:

Lüder Meyer Stiens,
Barbara Bolz

Satz/Layout:

Sebastian Bolz,
Britta Hennigs

E-Mail:

pg-brief@web.de

Spenden für den Gemeindebrief erbitten wir
an das Ev.-luth. Kirchenamt,
Stichwort „Gemeindebrief Paul-Gerhardt“,
Sparkasse Osnabrück
DE75 2655 0105 0000 0145 55

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **31.10.2025**

**Wir danken allen, die sich bereit erklärt haben, diesen
Gemeindebrief zu verteilen.**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde!

**„Das Reich Gottes ist mitten
unter euch“ oder: „Bunt sind
schon die Wälder“**

Der Herbst ist eine ganz besondere Zeit. Wenn ich aus dem Fenster schaue, sehe ich, wie die Natur sich verwandelt: Die Wälder leuchten in Rot, Gelb und Orange, als hätte Gott mit einem bunten Pinsel die Landschaft neu gestaltet. Das alte Volkslied „Bunt sind schon die Wälder“ bringt diese Farbenpracht auf den Punkt und lädt uns ein, die Schönheit dieser Jahreszeit bewusst wahrzunehmen. Es ist eine Zeit des Wandels und des Loslassens – und gerade deshalb passt das Bibelwort von Jesus für den Oktober so wunderbar in diese Jahreszeit: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch“ (Lukas 17,21).

Jesus macht deutlich, dass Gottes Reich kein fernes Versprechen ist oder ein Ort, den wir erst im Himmel finden. Es ist mitten hier, mitten unter uns, genau in unserem Alltag. Doch wie kann das sein? Wie sieht das Reich Gottes aus, das jetzt schon da ist?

Wenn wir auf den Herbst schauen, können wir einiges lernen. Die bunten Blätter, die von den Bäumen fallen, erinnern uns daran, dass es gut sein

kann, loszulassen – Sorgen, Ängste, Verletzungen. So wie die Bäume sich von ihren Blättern trennen, damit neue Kraft wachsen kann, lädt uns Gottes Reich ein, Ballast abzulegen und frei zu werden. Gleichzeitig halten die Wurzeln fest – auch wenn die Blätter fallen, bleiben die Bäume tief verwurzelt und stabil. Genauso hält Gott uns, auch wenn wir das Gefühl haben, dass alles unsicher oder stürmisch ist. Sein Reich gibt uns Halt und Geborgenheit.

Die Farbenvielfalt im Herbst zeigt auch, wie bunt und vielfältig Gottes Reich ist. Es ist keine Einheitlichkeit, sondern eine Gemeinschaft vieler unterschiedlicher Menschen, die alle miteinander verbunden sind. Wie die Blätter zusammen das Bild eines farbenfrohen Waldes ergeben, so entstehen durch unsere Unterschiedlichkeit wunderbare Gemeinschaften, die das Reich Gottes sichtbar machen.

Außerdem erinnert uns der Herbst an die Rhythmen des Lebens – Zeiten des Wachstums und der Ernte, aber auch Zeiten der Ruhe und Vorbereitung. So hat auch unser Glaube seine Jahreszeiten: Manchmal blüht er voller Freude, manchmal braucht er Geduld und Stille. Gottes Reich ist kein Zwang, sondern ein liebevoller Lebensrhythmus, der uns trägt und begleitet.

Wenn wir das Herbstlied singen, tun wir

das oft mit einem fröhlichen Gefühl. Doch dahinter steckt auch eine tiefe Wahrheit: Veränderung gehört zum Leben dazu, und gerade in der Veränderung begegnet uns Gott. Sein Reich ist nicht abgeschlossen, sondern lebendig und mitten unter uns spürbar, wenn wir in Liebe leben, Frieden suchen und Hoffnung weitergeben.

So lädt uns der Herbst ein, Gottes Reich neu zu entdecken – nicht irgendwo anders, sondern genau hier, in unserem Alltag, in unserer Gemeinschaft, in der Schönheit der Schöpfung und im Miteinander. Mögen wir lernen, die Farben Gottes zu sehen, die Vielfalt zu feiern und mit offenen Herzen das Reich Gottes zu leben, das schon jetzt mitten unter uns ist.

Gott schenke uns die Kraft, loszulassen, das Vertrauen, verwurzelt zu bleiben, und die Freude, Gottes Reich bunt und lebendig zu gestalten – heute und jeden Tag.

Bleibt sehr behütet!



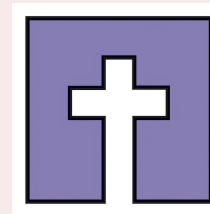
Eure/Ihre Diakonin
Bettina Ley

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen allen Gemeindegliedern, die 75, 80 Jahre und älter werden.



FREUD UND LEID



Der Kirchenvorstand veröffentlicht die Geburtstage der Gemeindemitglieder, die 75 Jahre alt werden und ab dem 80. Geburtstag. Wenn Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.

Magdalene Keding ist verstorben

Neulich wurde ich gefragt, ob ich mal bei einer Sache helfen könne, und antwortete mit „I'll do my very best“.

Moment mal, dachte ich: Wer war das noch, der diese Formulierung öfters verwendet hat? Ach ja, Magdalene Keding. Sie hatte Englisch auf Lehramt studiert.

Bekannter ist sie in unserer Gemeinde für die Musik gewesen. Das war ihre große Leidenschaft. 26 Jahre hat sie den Paul-Gerhardt-Chor geleitet, wobei sie sich erst ins Chorwesen einarbeiten musste. Immer mit der Haltung „I'll do my very best“.

Sie stand dem Chor nicht nur vor, sondern war auch Teil der freundschaftlichen Bindungen, Teil der Gemeinschaft.

Und lange Zeit spielte sie am Ewigkeitssonntag im Blockflötenensemble, als es das noch gab. Das verlieh diesem Tag immer eine besondere Atmosphäre: melancholisch und doch tröstlich. Barock, durch und durch.

Musik und christlicher Glaube gingen bei ihr eine sehr enge Bindung ein. Ich finde es wenig überraschend, was sie sich für ihre Trauerfeier gewünscht hatte. Die Lieder, natürlich, aber auch der biblische Trost aus Psalm 90₁.

„Herr Gott, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Welt geschaffen wurden bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Das war das Fundament, auf dem sie stand und das sie trug. Glaube war für sie, so will ich behaupten, etwas völlig Undramatisches. Keine italienische Oper, sondern fundierender, gehaltener Ton. Cantus firmus. Eben Bach, nicht Puccini.

Am 23. Juni haben wir sie unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen und in der Paul-Gerhardt-Kirche die Trauerfeier gehalten. Im Angesicht Gottes, der ihre Zuflucht war für und für.

L. Meyer-Stiens



Bild: Gottfried Keding



Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de



Taizégottesdienst zur ökumenischen Friedensdekade
Ökumenisches Gottesdienstteam
09.11., 18 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche

a) Diakon BETTINA LEY verlässt die Gemeinde

In „Gemeinde aktuell“ hatten wir es in der Mai/Juni-Ausgabe schon bekannt gemacht, dass Diakonin Bettina Ley die Paul-Gerhardt-Gemeinde verlassen wird. Wann es so weit sein würde, war zu dem Zeitpunkt noch unklar.

Nun wissen wir mehr, denn ihre Bewerbung als Pfarrverwalterin war erfolgreich und damit beginnt ihre

Ausbildung zur Vorbereitung auf den Dienst im Gemeindepfarramt am 01. März 2026. Wir freuen uns für sie! Ihre Stelle wird wieder ausgeschrieben werden, natürlich erneut mit den Schwerpunkten, die wir damals und heute immer noch als wichtig und richtig erachtet haben: Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen. Der Abschiedsgottesdienst – save the date – findet am Samstagabend (!), den 21.02.2026 um 18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.

b) Projekt „Gemeinde im Garten“.

Vier Gartenbauunternehmen haben uns ihre Ideen unterbreitet, Vermessungen vorgenommen und Angebote eingereicht. Nun wird es darum gehen, sie zu sichten und die Vergleichbarkeit zwischen ihnen herzustellen.

c) Einstellung der Buslinie

533. Seit kurzem steht nun fest, dass die Buslinie 533, die Rulle mit Osnabrück verbindet und u.a. am Friedhof Haste vorbeiführt, zum 01. November eingestellt wird. Der Kirchenvorstand bedauert das, weil diese Linie natürlich auch von Gemeindemitgliedern genutzt worden ist.



d) Neuerungen Gemeindebrief

Zum Gemeindebrief „Gemeinde aktuell“ gibt es Neues zu berichten. Zunächst einmal gibt es personelle Änderungen:

- Verantwortlicher im Sinne des Presserechts: Lüder Meyer-Stiens
- Redaktion und Korrektur: Barbara Bolz und Lüder Meyer-Stiens
- Satz/Layout: Sebastian Bolz
- Hintergrund (und manches mehr): Britta Hennigs

Das Team ist damit komplett.

Und noch eine gravierende Änderung wird es geben und sie wird deutlicher zu spüren sein: **„Gemeinde aktuell“ erscheint nur noch vier- statt fünfmal im**

Jahr. Wir haben die Erscheinungstermine mit der Andreasgemeinde synchronisiert, was auch nötig war. So wurde die Entscheidung, dass Bettina Ley geht, in Hollage und Wallenhorst einen Monat früher als bei uns veröffentlicht.

Die Erscheinungszeiträume werden sein:

- Dezember bis Februar
- März bis Mai
- Juni bis August
- September bis November

Das erfordert ein wenig mehr vorausschauende Planungen. Andererseits reduziert sich damit nicht nur die Arbeit für das Redaktionsteam, sondern auch für die Gemeindebriefaufträger. Und wir schonen den Haushalt und die Umwelt.





Erntedank – das Wort schon ist Programm. Wir danken dafür, dass wir ernten können. An diesem Tag feiern die Christenmenschen, dass die Grundlagen, von denen alle leben, keine Selbstverständlichkeit sind. Darauf weist schon die Aufforderung des Prophet Jesaja hin:

Der eine muss teilen, damit der andere nicht (ver)hungern muss.



Zu Erntedank gibt es einen Tisch mit fair gehandelten Produkten.

Familiengottesdienst
05. Okt., 11 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche
anschließend Suppe im Gemeindehaus

Filmgottesdienst

Paul Averhoff hat 1956 als zwischen Singkreis und Marathonläufer olympisches Bastelstunde wieder. Das soll es Gold geholt. Er war eine nun gewesen sein? Legende. Doch jetzt, im Alter, müssen Paul und seine Frau Margot ins Altenheim. Ihre Tochter Birgit fliegt als Stewardess um die Welt und kann sich nicht kümmern. So findet sich Paul auf einmal

Den Hauptdarsteller kennen sicherlich die meisten („Palimpalim“). Es geht um das Altern und um Menschenwürde. Die Zeitschrift STERN urteilt: „Dieser Film ist tief bewegend“.

Damit Sie sich etwas unter dem Format „Filmgottesdienst“ vorstellen können: Es ist ein Wechselspiel aus Hinführung zum Thema, Filmausschnitten, Deutungen, Liedern, Musik, Gebeten und Segen. Nicht der Film, nicht die Storyline, sondern mit einem seiner Hauptthemen ist der Film in unserem Gottesdienst zu Gast.

Filmgottesdienst
Sonntag, 26. Oktober, 11 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche/Haste



Let's light up the night – Church Night!

Erlebt Glaube, Geschichte und Gemeinschaft auf eine völlig neue Art! Freut euch auf eine abwechslungsreiche Nacht rund um die spannende Zeit der Reformation und entdeckt, was Martin Luthers Mut und sein Glaube uns heute noch zu sagen haben.

Kommt vorbei, bringt Freund*innen mit! Es gibt Snacks, Lagerfeuer, Musik – und natürlich jede Menge Gelegenheit, Leute zu treffen und gemeinsam Spaß zu haben.

Wir freuen uns auf euch!
Diakone Udo Ferle, Bettina Ley & Team

Anmeldung bis 25.10.25 bei Diakonin Ley

„Reformation(stag) neu feiern: Mutig, stark und beherzt handeln“

„Moment einmal: Die Formel kenne ich doch!“ mag mancher denken. Richtig, das Motto des evangelischen Kirchentags in Hannover.

Der Predigttext für den Reformationstag 2025 legt es nahe, an das Kirchentagsmotto anzuknüpfen: „Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.“ (Dtn 6). Frei übertragen: „Wir sollen Gott lieben mit Herz, Mut und Kraft. Wir sollen im Geist der Liebe handeln mit Herz, Mut und Kraft.“ Was bedeutet es, mit Herz, Mut und Kraft zu handeln? Was ist hier die Rolle der Kirchen?

Mutig, stark und beherzt handeln

**REFORMATION
NEU FEIERN**

Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl

31.10.2025, 11 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche



Buß- und Betttag 19.11.2025
www.busstag.de

Eine Initiative der
Evangelischen Kirche

Gottesdienst zu Buß- und Betttag
Mittwoch, 19.11.2025, 19 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
mit dem Paul-Gerhardt-Chor

ZUM BUSS- UND BETTAG

UMFORMULIERT

Wir haben es nicht gewusst.
Wir hätten es wissen können.

Ein paar Klapse haben keinem
Kind geschadet.
Ich wusste mir nicht mehr zu helfen.

Wir wollten doch nur dein Bestes.
*Wir haben nicht gesehen, was du
brauchst.*

Das lässt sich doch sowieso nicht
ändern.
Ich bin zu verzagt für den ersten
Schritt.

Mir kann niemand helfen!
Ich habe Angst vor Veränderung.

Das glaube ich nicht!
Du sagst die Wahrheit, ich vertraue
dir.

TINA WILLMS



Gott spricht:
Ich will das Verlorene
wieder **suchen**
und das Verirrte
zurückbringen
und das Verwundete
verbinden
und das Schwache
stärken. »

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch
NOVEMBER 2025

Am 30. November um 11 Uhr starten wir
mit einem gemeinsamen Gottesdienst für
„Groß & Klein“ in den Advent.
Mit Adventsliedern wollen wir das neue
Kirchenjahr festlich beginnen.
Im Anschluss gibt es einen kleinen
gemeinsamen Fingerfood-Imbiss, frei nach
dem Motto: ‚bring & share‘ – jeder bringt
eine Kleinigkeit mit und alle werden satt.
Wer hat Lust, in einem kleinen Kreis diesen
Gottesdienst mit mir vorzubereiten? Über
Unterstützung würde ich mich sehr freuen.
Bitte meldet euch doch bis zum 1. November
bei mir. Herzliche Grüße!

Bettina Ley



Ahoi, Matrosen - Messer, Gabel ... zusammen: Der Schatz ist
Enterhaken! verschwunden!

Am Samstag, 8. November
wird der Raum 4 der
Andreasmgemeinde zum
Piratenschiff. Ab 18:30 Uhr
heißt es für alle jungen
Erwachsenen (25–35 Jahre):
Kochlöffel schwingen, Meu-
tereie verhindern – und einen
rätselhaften Piratenfluch
brechen und einen Mord
aufklären.

Gemeinsam kochen wir ein
leckeres Menü, doch während wir
speisen, braut sich an Bord etwas
zusammen: Der Schatz ist
verschwunden!
Jede*r übernimmt eine Rolle
und versucht, das Rätsel um
den „verfluchten Schatz der
Piraten“ zu lösen.



Fakten zur Schatzsuche:

Kosten: Lebensmittelumlage
Anmeldung: bis 8. Oktober –
begrenzte Plätze! Also: Melde
dich an, komm an Bord und
erlebe einen Abend voller
Lachen, Rätselraten und
Piratenspaß. Aber pass auf –
der Verräter könnte neben dir sitzen ...

Diakonin Bettina Ley

Frauen

Frauenkreis Haste, mittwochs 17.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
01.10., 05.11.
Auskünfte: Gemeindebüro ☎ 0541-61423

Frauenabend Rebekka, dienstags 19.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
21.10., 18.11.
Auskünfte: Christine Stegner-Anlauf ☎ 0541-4082611
Erika Strzelecki ☎ 05407-7135



Mädelstreff-Alltagspause, freitags 19.30 Uhr, Arche
17.10., 21.11.
Auskünfte: Gemeindebüro ☎ 0541-61423

Kinder + Jugend

Kinderchor "Haste Tönchen", Paul-Gerhardt-Haus
Ausblick: Nach den Herbstferien geht es weiter mit den Proben zum Krippenspiel.
Auskünfte: Bettina Ley ☎ 05407-30461

Jugendgruppe, freitags 18.30 - 20.30 Uhr, Arche
jeden 2. und 4. Freitag
Auskünfte: Bettina Ley ☎ 05407-30461

Begegnung

Meditationsabend, freitags, 19.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
10.10., 14.11.
Auskünfte: Christine Stegner-Anlauf ☎ 0541-4082611

Besuchsdienstkreis, dienstags 16.00 Uhr
Termine auf Anfrage
Auskünfte: Frau Emrich ☎ 0541-681176

Spieleabend (auch Doppelkopf!), montags 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Arche
20.10., 17.11.
Auskünfte: Ehepaar Pakebusch ☎ 05407-815330

Literatur am Abend, donnerstags 20.00 Uhr Andreaskirche Hollage
Termine auf Anfrage
Auskünfte: Gaby Göttsche ☎ 05407-59594, Susanne Schenk ☎ 05407-815447

Musik

Gospelchor "Rejoice - das neue Lied", donnerstags 20.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
09.10., 23.10., 13.11., 27.11.
Auskünfte: Stephanie Laymann ☎ 01525-3720106

Paul-Gerhardt-Chor, montags 18.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
06.10., 27.10., 03.11., 17.11.
Auskünfte: Erhard Fricke ☎ 0541-65757

Senioren

Seniorenkreis, mittwochs 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Arche
01.10., 05.11.
Auskünfte: Frau Pakebusch ☎ 05407-815330

Ökumene

Gesprächskreis "Ökumene lebt" in Wallenhorst, Andreaskirche Hollage
montags 19.30 Uhr
Auskünfte: Gemeindebüro Andreas ☎ 05407-822100

Ökumene Wallenhorst
Auskünfte: Iris Lanwert ☎ 05407-7984

Ökumene Haste/Dodesheide/Sonnenhügel
Auskünfte: Barbara Bolz ☎ 0541-64188

Ökumenische Marktandacht, jeden 1. Dienstag, 9.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche



Konfirmandenunterricht

Diakonin Ley
KU7, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Sa., 09.11. Arche

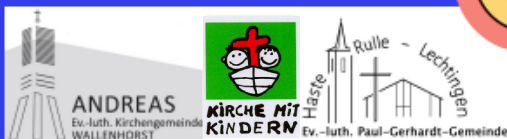
Pastor Meyer-Stiens/Diakonin Ley
KU8, samstags 10 - 13 Uhr

Sa., 04.10. Arche

Sa., 08.11. Rulle

Sa., 29.11. Arche

Kinder & Jugend in Andreas und Paul-Gerhardt



Sommerfreizeit in Schweden

Wenn am Anfang der Sommerferien drei Bullis auf dem Vorplatz der Andreaskirche stehen, dann heißt es, es geht wieder in die Sommerfreizeit. Und so

von Astrid Lindgren wurden in den 70er Jahren genau hier gedreht.

Nach einer sehr langen und auch anstrengenden Fahrt kamen wir dann am Abend des 5. Juli gegen 18.00 Uhr, mitten im Regen, an unserem Haus in der Nähe von Ludvika an. An den ersten beiden Tagen vor Ort erkundeten manche von



kam es, dass wir am 4. Juli um 15.30 Uhr, nach einer kurzen Andacht mit Reisesegen von Diakonin Bettina Ley, unsere ca. 24-stündige Fahrt nach Ludvika in Mittelschweden starteten.

Auf dem Weg nach Ludvika haben wir einen kurzen Zwischenstopp in Katthult gemacht. Die bekannten Filme über Michel aus Lönneberga

uns Ludvika, die Ersten holten bereits ihre Wanderschuhe raus und einige andere trauten sich auch schon in die hauseigenen Kanus und fuhren damit auf dem großen See an unserem Haus.

In den kommenden Tagen haben wir viel erlebt und gesehen. Meist waren die Ausflüge immer im Wechsel mit ruhigeren Tagen in unserer Ferienunterkunft.

Wir schauten uns ein Wikingerschiffsgrab an und fuhren in die Stadt Västerås. Wir waren am Strand an der Ostsee und in einem Elchpark, um uns diese schönen Tiere anschauen zu können. Für viele war dies sicher das erste Mal, dass sie Elche in natura sehen und dann auch noch füttern konnten.



Eine der größten Kupferminen von Schweden ist Falun, diese wollten wir uns natürlich auch anschauen und so begaben wir uns, mit Helm und orangenem Umhang gekleidet, wie die 7 Zwerge, wobei es in unserem Fall ja 27 Zwerge waren, in die kalten Tiefen der Erde.

Bergfest: Acht Tage lagen hinter uns und noch acht Tage vor uns, also ein Grund zu feiern! Nachdem wir abends selbstgemachte Burger gegessen hatten, starteten wir den von Diakonin Bettina Ley geplanten Schweden-Abend, in welchem wir in kleinen Gruppen versuchen mussten, die Teamer*innen in Quizen und anderen Aufgaben zu besiegen.

Die Teamer haben zwar mit Abstand gewonnen, aber es hatten dennoch alle einen tollen Abend.

Am Montag, in unserer letzten Woche in Schweden, fuhren wir nach Stockholm. In Kleingruppen erkundeten wir die Hauptstadt und konnten die schönen Seiten Stockholms entdecken.

In den nächsten Tagen fuhren einige von uns noch in die kleine, aber sehr schöne Stadt Örebro und/oder nach Uppsala.

Unseren letzten Abend ließen wir gemütlich mit Stockbrot zusammen ausklingen.



Am nächsten Tag fuhren wir gegen 9.30 Uhr los, in Richtung Trelleborg, zur Fähre, wo wir gegen 19.00 Uhr ankamen. Nach einem kleinen Zwischenstopp am Strand, an dem wir noch eine Stunde entspannten, reichten wir unsere Bullis in die Schlange zur Fähre ein, nicht wissend, dass es deutlich länger dauern sollte als geplant...

Wir mussten nämlich leider feststellen, dass die Rampe der Fähre, um die Autos auf oder wieder von der Fähre herunterfahren zu lassen, defekt war und somit die aktuellen Passagiere nicht von der Fähre kamen und wir nicht drauf.

Wir mussten also abwarten. Und weil aus Minuten Stunden wurden, legten wir uns zum Ausruhen einfach zwischen die Bullis auf die zum Glück noch sehr warme Straße.

Mit ca. dreieinhalb Stunden Verspätung konnten wir dann endlich auf die Fähre fahren.

Am Sonntag gegen 12.30Uhr kamen wir dann nach einer sehr schönen, aber auch anstrengenden Sommerfreizeit in Hollage an der Andreaskirche an.

Zum Schluss möchte ich noch etwas Wichtiges loswerden: VIELEN DANK!

Vielen Dank an all diejenigen, die für unsere Jugendfreizeit gespendet haben, an die Teamer*innen und natürlich an unseren Diakon Udo Ferle und unsere Diakonin Bettina Ley – ohne euch alle wäre diese Freizeit so nicht möglich gewesen.

Julien P. Möller



Fotos: Bettina Ley

Ein Stück Schweden im Briefkasten

Wie schön ist es doch, wenn im Briefkasten eine bunte, handge-



schriebene Postkarte liegt. Oft bekommt man doch nur noch einen kurzen Urlaubsgruß per WhatsApp geschickt.

Da ist es fast schon eine Besonderheit, wenn so eine fröhliche Karte nicht nur das Gemüt erfreut, sondern anschließend auch an der Pinnwand verweilen darf.

Auch dieses Jahr haben die Teilnehmer*Innen der Schwedenfreizeit fleißig Postkarten im Rahmen der vorab beworbenen „Postkartenaktion“ verschickt. Viele Spender*innen hatten die Schwedenfreizeit finanziell unterstützt und als Dankeschön eine Postkarte erhalten.

Vielen herzlichen Dank an die fleißigen Schreiberlinge – so habt ihr auch uns ein bisschen Schweden nach Hause geschickt!

Majbritt Möller



Gott sieht das Herz“ – Konfirmand*innen gestalten einen bewegenden Gottesdienst

Im Juni erlebte unsere Gemeinde einen Gottesdienst, der unter die Haut ging. Unter dem Thema „Gott sieht das Herz“ (1. Samuel 16,7) hatten die Konfirmand*innen der Gemeinde einen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet, der den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird – nicht nur wegen seiner Botschaft, sondern vor allem durch die Tiefe, mit der die Jugendlichen sie zur Sprache und auf den Punkt brachten. Von Anfang an wurde deutlich: Hier steht nicht einfach eine

Gruppe junger Menschen vorne, die „etwas beitragen“ – sondern Jugendliche, die etwas zu sagen haben.

Mit viel Mut, Offenheit und Ernsthaftigkeit trugen die KonfirmandInnen Gedanken und Gebete vor, lasen den Text und brachten ihre eigenen Erfahrungen und Fragen ein.

Im Zentrum stand der berühmte Vers aus 1. Samuel 16: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist – der HERR aber sieht das Herz.“ Dieser eine Satz zog sich wie ein roter Faden durch die gesamte Liturgie.

In der Predigt ging es um die Geschichte von David, der von Gott erwählt wird, obwohl niemand ihn auf dem Zettel hatte. Nicht Stärke, Schönheit oder Selbstdarstellung zählen bei Gott – sondern das Herz. Den wohl eindrücklichsten Moment erlebten die Besucher beim Gebetsimpuls.

Auf dem Altar stand ein schlichtes Geschenk, sorgfältig verpackt. Neugierde lag in der Luft. Was mochte da wohl drin sein – das größte und wertvollste Geschenk, von dem im Gebet die Rede war? Dann wurde es geöffnet. Einige durften hineinschauen – und plötzlich



war es ganz still in der Kirche. Denn jede*r, der hineinblickte, sah etwas, womit niemand gerechnet hatte:

sich selbst.

Im Geschenk lag ein Spiegel – und damit die Botschaft: „Du bist dieses Geschenk. Du. Mit deinem Herzen. Deiner Geschichte. Deiner Tiefe. Gott sieht dich – und sagt: Du bist kostbar.“ Dieser Moment war nicht inszeniert, sondern echt. Er traf. Viele waren sichtlich berührt.

Auch musikalisch war der Gottesdienst kraftvoll. Hannah Zimni sang das Lied „Ich seh dich“ von Sarah Conner und gab damit dem Thema eine emotionale Tiefe. Am Ende des Gottesdienstes bekam jede*r einen kleinen Taschenspiegel für zuhause, um sich auch im Alltag erinnern zu können.

Diakonin Bettina Ley

Fotos: Bettina Ley



Mach mit beim Krippenspiel!

Alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren aufgepasst!

In diesem Jahr wird es sonderbar schön, lustig, bewegend und einfach besonders, wenn wir gemeinsam unser neues Krippenspiel für Heiligabend einstudieren. Wir erzählen die Weihnachtsgeschichte aus einem etwas anderen Blickwinkel – spannend, mit Musik, kleinen Überraschungen und natürlich mit euch in den Hauptrollen: als Engel, Maria und Josef, Hirten, Tiere und viele mehr!

Wann und wo?

- **Heiligabend:** Premiere des Krippenspiels im Weihnachtsgottesdienst
- Eine zweite Aufführung gibt es am **Sonntag, 11. Januar 2026 um 11:00 Uhr** in Hollage

Und die Proben?

- **Freitags um 16:00 Uhr** – knackige 45 Minuten Spaß und Probe!
14.11., 21.11., 28.11., 5.12. 19.12.
Generalprobe 23.12. – 15.00 Uhr

Egal, ob du schon auf einer Bühne standest oder einfach mal reinschnuppern willst: **Du bist willkommen!**

Warum du mitmachen solltest?

- Weil es richtig viel Spaß macht, gemeinsam zu proben und auf der Bühne zu stehen.
- Weil du die Weihnachtsgeschichte lebendig machen kannst – auf deine ganz eigene Art.
- Weil wir zusammen lachen, singen, proben und feiern.
- Und weil wir zeigen wollen: Gott kommt zu uns – damals im Stall, und heute zu uns!

Also: Sei dabei! Melde dich an, bring Freund*innen mit und freu dich auf ein echtes Krippen-Abenteuer.

Anmeldung bitte bis zum 07. November
an bettina.ley@evlka.de.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Krippenspiel-Team

„Kulinarisch rund um die Welt“ - Neues Kochprojekt!

Lust auf Kochen, neue Geschmäcker und Spaß in der Küche?

Wir haben eine Küche – und die wollen wir mit Leben füllen! Deshalb starten wir unser Kochprojekt **„Kulinarisch rund um die Welt“** – speziell für alle Teens und Jugendlichen, die Lust haben, gemeinsam

zu kochen, zu entdecken und neue Rezepte auszuprobieren.

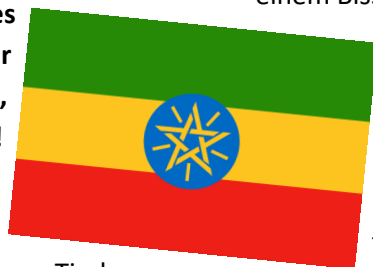
In gemütlicher Runde reisen wir kulinarisch durch verschiedene Länder und Kontinente. Dabei lernen wir landestypische Gerichte kennen, die wir selbst zubereiten und natürlich auch probieren.

Von süßen Desserts über würzige Hauptgerichte bis zu ungewöhnlichen Zutaten – es wird spannend, lecker und manchmal auch überraschend!

Ganz egal, ob du schon Erfahrung in der Küche hast oder noch nie selbst gekocht hast: Hier bist du willkommen! Wir helfen uns gegenseitig, tauschen Tipps aus und haben vor allem jede Menge Spaß zusammen.

Eingeladen sind alle Teens & Jugendlichen unserer Gemeinde an jedem 4. Freitag im Monat!

Im November wird es äthiopisch und wir laden alle Sponsoren, Gäste und Freunde ein!



Wir entdecken die kulinarische Welt Äthiopiens. Auf den Tischen erwarten euch *Injera* – das traditionelle Fladenbrot – und verschiedene *Wot-Gerichte*, würzig, bunt und voller Leben.

Doch es geht um mehr als nur gutes Essen. Wir dürfen die neue Küche bestaunen, für die so viele von euch mit Freude gespendet haben. Ein sichtbares Zeichen dafür, dass unsere Gemeinde zusammensteht und einander trägt.

Beim gemeinsamen Mahl wollen wir genau das feiern: Teilen, Dankbarkeit, Gemeinschaft.

Bilder aus Äthiopien lassen uns zudem ein Stück Kultur erleben (unsere Diakonin war vor Ort, das Lechtinger Maifest hat dafür



gespendet) – ein Land voller Farben, Geschichte und Herzlichkeit. Wer bei einem Bissen Injera und einem Löffel Wot

dabei ist, spürt: Essen verbindet Menschen und schenkt uns einen Geschmack von Heimat und Freundschaft.

Darum: Kommt, probiert und feiert mit uns. Wir freuen uns über alle, die diesen Abend zu

einem Fest machen! Das Kochen ist aufwendig. Laien (wir) benötigen zwei Tage für das Fladenbrot. Bitte meldet euch mit entsprechender Personenzahl an, damit alles gut klappt!

Termin: 28. November, 18.30 Uhr
Ort: Arche (Mainstr. 2, Lechtingen)
Anmeldung: bis zum 15.11. an bettina.ley@evlka.de

Das wird ein MEGA Event! Wer ist dabei? Wir freuen uns!

Bild: KI generiert

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit: Überall duftet es nach Plätzchen, Kerzen leuchten, und man freut sich auf Weihnachten.



An diesem Nachmittag wollen wir uns Zeit nehmen, kleine Geschenke mit unseren eigenen Händen herzustellen. Mit schönen Materialien, kreativen Ideen und ein wenig Weihnachtszauber entstehen kleine Kostbarkeiten, die ihr liebevoll verpackt mit nach Hause nehmen könnt – zum Verschenken an eure Familie oder Freunde.

Zwischendurch hören wir adventliche Geschichten und singen gemeinsam

Weihnachtslieder, die uns auf das große Fest einstimmen. Alles findet in gemütlicher Atmosphäre in der Arche statt – ein Nachmittag zum Kreativwerden, Staunen und Genießen.

Treffpunkt: Arche

Wer: Kinder von 6–10 Jahren aus Paul-Gerhardt, Andreas & Co.

Wann: Samstag, 29. November 2025

Zeit: 15:00 – 17:30 Uhr

Mitbringen: Stoffbeutel zum „Geschenketransport“

Kosten: 15,00 €

Anmeldung: bis 10.11.25 bei Diakonin Ley (*Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder*)

Ein Nachmittag voller Kreativität, Kerzenschein und Vorfreude – wir freuen uns auf euch!

Diakonin Bettina Ley

Foto: Christiane Raabe, in: Pfarrbriefservice

Ausblick - Das neue Halbjahresprogramm 2025/2026

Die Ferien sind schon eine Weile zu Ende. kommenden Wochen und Monaten und ein neues Kindergarten- und Schuljahr hat begonnen. gemeinsam erleben wir ein tolles Programm zusammengestellt.

Wir haben die Ferien für schöne Freizeiten und Aktivitäten genutzt, wir haben uns aber auch viele Gedanken gemacht, was wir in den



Ihr findet das Programm auf den Homepages der Gemeinden oder als kleines Heftchen in den Gemeindehäusern.

„Grußkarten helfen, die Verbindung zu Menschen zu halten, die uns wichtig sind“

Dieses schönen Themas nahm sich der Förderverein der Telefonseelsorge an. Wir entschlossen uns, den Verkauf dieser selbst gestalteten Karten nur in den Osnabrücker Kirchen durchzuführen. Und das ist ein großer Erfolg geworden.



In der Paul-Gerhardt-Kirche haben wir im November 2021 mit dem Verkauf der Karten begonnen. Und so konnten wir von Februar 2022 bis heute die stolze Summe von 492 € einnehmen.

Der Förderverein der Telefonseelsorge möchte sich deshalb bei allen Gemeindemitgliedern, der Gemeinde-sekretärin Britta Hennigs und Pastor Meyer-Stiens ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.



Der Förderverein finanziert mit seinen Einnahmen viele Dinge, die im regulären Budget der Telefonseelsorge nicht enthalten sind. Zum Beispiel interne Aus- und Weiterbildungen, Fachbücher, eine Zoomlizenz, neue Sitzmöbel, usw.

Wir werden auch weiterhin der Jahreszeit entsprechende Karten in der Paul-Gerhardt-Kirche anbieten. Wir hoffen, dass viele Menschen durch dieses Angebot auf die Arbeit der Telefonseelsorge aufmerksam werden.

Zum anderen hoffen wir auch, dass die Menschen wieder auf die Idee kommen:

„ Ich könnte ja mal wieder eine Karte schreiben und verschicken“

Förderverein der Telefonseelsorge
Brigitte Markmeyer



Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2025

Weihnachten rückt näher - viele Menschen im Gefängnis fühlen sich gerade dann besonders allein. Sie haben oft keinen Kontakt mehr „nach draußen“. Doch genau für Außenseiter wie sie ist Jesus in die Welt gekommen. Deshalb sucht das Schwarze Kreuz Menschen, die ein Weihnachtspaket ins Gefängnis schicken. Hinein dürfen Dinge wie Kaffee oder Schokolade und eine Grußkarte. Der Wert beträgt rund 30 Euro.

Was aber wirklich zählt, ist das Gefühl:

Da denkt jemand an mich.

Das kann aufbauen und Mut machen.

Ein Gefangener aus Dortmund schrieb im letzten Jahr: *„Dankeschön für euer liebes Paket. Auch die Zeilen - Hilfe - Liebe unglaublich!“ Und aus Vechta kam die Rückmeldung: „Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie sehr Sie mir damit geholfen haben!“*

Möchten Sie mitpacken?

Weitere Informationen und Anmeldung:

Schwarzes Kreuz

Christliche Straffälligenhilfe e.V.

Jägerstraße 25 a, 29221 Celle

Tel. 05141 946160

www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion

Anmeldung bitte bis zum 30. November.

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.**

Monatsspruch **OKTOBER 2025**



In der Kindertagesstätte Regenbogen
ist immer was los!

Ein schönes **Sommerfest** haben wir in bleibender Erinnerung. Engagierte Eltern haben verschiedene tolle Aktionsstände für die Kinder angeboten. Eine große Hüpfburg und ein leckeres Kuchenbuffet sorgten für große Begeisterung und Gaumenfreuden. Die Kinder hatten viel Freude am gemeinsamen Erleben und bunten Treiben.

Vor den Sommerferien wurde es emotional. Der **Abschied von den Vorschulkindern** und deren Eltern war gekommen. Unsere GUTEN WÜNSCHE für die Zukunft begleiteten die Familien in den neuen Zeit- und Lebensabschnitt.

Im Sauseschritt war der Spätsommer da, die Sommerferien vorüber und viele neue Kinder bringen seither frischen Schwung in unseren Kita-Alltag. Allen neuen Familien ein **Herzliches Willkommen in unserer Kita-Gemeinschaft**. Eine neue Gemeinschaft steckt zurzeit in den Kinderschuhen. So viel NEUES war zu entdecken, zu lernen und für alle Beteiligten war und ist es eine intensive und spannende Zeit zugleich.

Anfang September hatten wir die Freude, alle neuen Familien bei einem **Willkommens-Gottesdienst** mit anschließendem Kuchenbuffet in unserer Kita

Regenbogen gemeinsam begrüßen zu dürfen.

Mitte August passierte etwas **Aufregendes: Alarm!** Diebe! Ein Polizeiauto war vorgefahren und zwei Polizisten kamen ins Büro der Kita-Leitung. So etwas passiert wahrlich nicht alle Tage. Was war passiert? Diebe hatten die Kupferfallrohre außen am Haus gestohlen. Mannomann, hoffentlich schnappt die Polizei die Diebe. Hier sind viele kleine Daumen dafür gedrückt.

Ende September hatte unsere Kita-Leiterin, Frau Tanja Nerger, **20-jähriges Dienstjubiläum**. Gratulant*Innen, Wegbegleiter*Innen, Kita-Kinder und Kita-Team hatten sich in der geschmückten Kita-Eingangshalle versammelt. Viele schöne Momente ergaben sich bei der Übergabe von selbstgemalten Kinderbildern, herzlichen Glückwünschen, netten Worten, Blumen und Liedern. Das war schön.

Kerstin Sindermann

Für Sie da - Ansprechpartner in Paul-Gerhardt

Pastor und KV-Vorsitzender: Dr. Lüder Meyer-Stiens

Adresse: Hardinghausstr. 39, 49090 Osnabrück

Kontakt: ☎ 0541-9154141

E-Mail: lueder.meyer-stiens@evlka.de

Diakonin: Bettina Ley

Adresse: Gemeindezentrum Arche, Mainstr. 2, 49134 Lechtingen

Kontakt: ☎ 05407-30461

E-Mail: bettina.ley@evlka.de

Gemeindebüro: Britta Hennigs

Adresse: Hardinghausstr. 39a, 49090 Osnabrück

Kontakt: ☎ 0541-61423

E-Mail: kg.paul-gerhardt.osnabrueck@evlka.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag & Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.paul-gerhardt-os.de

Küsterin: Erika Strzelecki

☎ 05407-7135

Organistin: Inessa Kowert

☎ 05407- 8129923

Mitglieder des Kirchenvorstandes:

Jens Bracksieker

☎ 0157-55144053

Silke Daniek (stv. KV-Vorsitz)

☎ 05407-9460

Kathrin Grieser-Schmitz

☎ 0541-40760761

Britta Harnack

☎ 05407-8091770

Holger Riedel

☎ 0172-5668233

Kerstin Strzelecki

☎ 05407-8577434

Kathrin Toppel

☎ 0541-20066244

KiTa „Regenbogen“

Leiterin: Tanja Nerger

Adresse: Leyer Str.1, 49134 Wallenhorst-Lechtingen

Kontakt: ☎ 05407-39227, **Fax:** 05407-346049

E-Mail: kita-regenbogen@ev-kitas-os.de



Spendenkonto der Paul-Gerhardt-Gemeinde:
Ev. Kirchenamt - Stichwort: Spende: Paul-Gerhardt Gemeinde
Sparkasse Osnabrück
Konto-Nr. DE75 2655 0105 0000 0145 55

Gottesdienste

Paul-Gerhardt-Kirche, Haste, Hardinghausstr. 39a / Gemeindezentrum **Arche**, Lechtingen, Mainstr. 2

So.	05.10.	11.00	Familiengottesdienst zum Erntedank im Anschluss Suppe <i>Pastor Dr. Meyer-Stiens + Team</i>	 Paul-Gerhardt Kirche
So.	12.10.	10.00	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee <i>Prädikantin Klinkert</i>	Arche
So.	12.10.		Kein Taizégottesdienst wg. Herbstferien	
So.	19.10.	11.00	Gottesdienst <i>Pastor Dr. Meyer-Stiens</i>	Paul-Gerhardt Kirche
So.	26.10.	11.00	Filmgottesdienst <i>Gottesdienststeam</i>	Paul-Gerhardt Kirche
Do.	30.10.	19.00	Jugendgottesdienst zur Reformation <i>Gottesdienststeam</i>	 Andreas
Fr.	31.10	11.00	Reformationstag mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Meyer-Stiens</i>	Paul-Gerhardt Kirche
So.	02.11.		Kein Gottesdienst	
So.	09.11.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee <i>Pastor Dr. Meyer-Stiens</i>	Arche
So.	09.11.	18.00	Taizégottesdienst zur ökum. Friedensdekade Ökum. Gottesdienstteam	Paul-Gerhardt Kirche
So.	16.11.	11.00	Gottesdienst <i>Pastor Dr. Meyer-Stiens</i>	Paul-Gerhardt Kirche
Mi.	19.11.	19.00	Buß- und Bettag m. Chorprojekt <i>Pastor Dr. Meyer-Stiens</i>	Paul-Gerhardt Kirche
So.	23.11.	10.00	Gottesdienst / Ewigkeitssonntag <i>Pastor Dr. Meyer-Stiens</i>	Paul-Gerhardt Kirche
So.	30.11.	11.00	Gottesdienst für Groß und Klein 1. Advent <i>Diakonin Ley</i>	 Paul-Gerhardt Kirche

